

## FVS - PRESSEMITTEILUNG

38. GENERALVERSAMMLUNG IN MURTEN – 26. APRIL 2023

### **Wahl eines neuen Präsidenten**

**Nach zehnjähriger Amtszeit übergab Gabrielle Bourguet am Mittwoch anlässlich der Generalversammlung in Murten den Präsidentenstab des Freiburgischen Verbands für Sport an Marc Pauchard. Das vergangene Jahr war im Übrigen sehr stark dem Thema Missbrauch im Sport gewidmet.**

Nach zehn Jahren an der Spitze des Freiburgischen Verbands für Sport (FVS) hat Gabrielle Bourguet an der Generalversammlung am Mittwoch in Murten ihr Amt abgegeben. Für ihre Nachfolge hat der Vorstand des FVS mit Marc Pauchard (57) eine seltene Perle gefunden. Der Mitte-Grossrat aus Progens wurde gestützt auf die Statuten des FVS für eine dreijährige Amtszeit gewählt.

"Es ist nun an der Zeit für mich, neuer Energie und neuen Ideen Platz zu machen", sagte die scheidende Präsidentin, die sich mit grossem Engagement für das Wohl des Sports im Kanton eingesetzt hat. Unter ihrer Leitung wurde das Dachorgan des kantonalen Sports reorganisiert, um seine Mitglieder immer besser zu unterstützen und ihre Interessen zu wahren: "Der Vorstand hat sich immer Gedanken gemacht, was der gemeinsame Nenner seiner Mitglieder sein könnte. Diese Aufgabe wurde durch den ständigen Kontakt mit ihnen und den Bedürfnissen vor Ort geprägt." Selbst während des Stillstands im Sport aufgrund von Covid-19.

So wurde der FVS professionalisiert, seine Statuten wurden aktualisiert und zahlreiche Projekte wurden durchgeführt. Das jüngste davon betrifft das heikle Thema des Missbrauchs im Sport auf kantonaler Ebene und die Liste von Massnahmen, um diesen Missbrauch anzugehen oder zu verhindern. Bei einer Umfrage gingen über 800 Antworten ein. Ein Bericht wurde im vergangenen März an die Presse sowie an die Staatsräte Romain Collaud und Philippe Demierre übermittelt. Er wird auch an die kantonale Sportkommission weitergeleitet. Nun müssen die neun im Aktionsplan vorgeschlagenen Massnahmen umgesetzt werden, um die verschiedenen Lücken zu schliessen.

#### **Neuausrichtung des Sekretariats**

Ab dem 1. Mai wird der FVS auf ein professionalisiertes Sekretariat zurückgreifen können. Diese Stelle, die einem Teilzeitpensum von 10% entspricht, wurde mit Patricia Buchs besetzt. Sie tritt die Nachfolge von Anne Conus aus dem Glanebezirk an, die diese Funktion während xxx Jahren innehatte. Anne Conus ist eine profunde Kennerin der regionalen und nationalen Sportwelt und wird weiterhin Mitglied des FVS-Vorstands bleiben.

Neu wird es einen Newsletter geben. Er wird wichtige Informationen des Vorstands, des Amtes für Sport und der Kommission LoRo-Sport enthalten.

### **Neumitglied**

Der FVS hat den Greyerzer Verband für Motorsport in seinen Reihen aufgenommen. Die grosse Freiburger Sportfamilie zählt nun 53 Mitglieder: 33 Vereine oder Verbände und 20 Clubs.

### **Gesunde Finanzen**

Auch in finanzieller Hinsicht geht es dem FVS gut. Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 47'000 mit einem Gewinn von CHF 105 ab. Damit erhöht sich sein Vermögen auf CHF 93'000. Diese guten Ergebnisse hindern die Verbandsführung jedoch nicht daran, sich stets Gedanken zur Finanzierung zu machen.

### **FVS Sportpreis: revidiertes Reglement**

Der FVS-Preis, der alle zwei Jahre verliehen wird, wurde 2022 nicht vergeben. Die Kommission nutzte die Gelegenheit zur Reglementsanpassung, wonach ein Verein oder Verband ausgezeichnet wird, der neue sportliche Aktivitäten vorantreibt, Fairplay unterstützt und den Jugend- und Nachwuchssport besonders fördert.

Am Ende der Versammlung sprach Georges-André Carrel, "Mister Volleyball" in der Schweiz, ehemaliger Direktor des Sportzentrums UniL & EPFL und berühmter Volleyballtrainer - insbesondere des Lausanne Université Club (LUC) - zum Thema "Sportcoaching".

**Auskunft:** Pierre-Noël Bapst, Vizepräsident des FVS, 079 / 362 02 31.